Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

10.11.2022

Ministerpräsident Kretschmer und Landesbeauftragter Welsch würdigen die Arbeit des Sächsischen Landesbeirats für die Belange der Menschen mit Behinderungen

Landesbeirat trat vor 15 Jahren erstmals zusammen

Dresden (10. November 2022) – Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Sächsische Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen Michael Welsch haben anlässlich seines 15-jährigen Bestehens die Arbeit des Sächsischen Landesbeirats (SLB) für die Belange der Menschen mit Behinderungen gewürdigt.

Der Sächsische Landesbeauftragte für Inklusion und somit auch der Sächsische Landesbeirat für die Belange der Menschen mit Behinderungen sind seit dem Inkrafttreten des Sächsischen Inklusionsgesetzes im Jahr 2019 der Sächsischen Staatskanzlei zugeordnet. Das ist einmalig in Deutschland und hebt die Bedeutung des Landesbeirats für die Staatsregierung hervor.

»Sie als Mitglieder des Beirats haben als maßgebliche Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen unseren Freistaat in beeindruckender Weise inklusiver und damit lebenswerter gemacht. Dafür danke ich Ihnen. Sie geben den Menschen mit Behinderungen eine Stimme und nehmen sich mit Kompetenz und Expertise ihrer Anliegen an. Damit tragen Sie entscheidend dazu bei, dass wir unsere politischen Entscheidungen gerecht und mit Blick auf alle Menschen treffen können. Bleiben Sie bitte weiterhin so starke Impulsgeber,« so der Ministerpräsident.

»Der Landesbeirat ist für mich ein nicht wegzudenkendes, wertvolles Beratungs- und Unterstützungsgremium und eine konstante Größe, um die Sichtweise der Menschen mit Behinderungen in meine Tätigkeit einzubeziehen. Nur gemeinsam können wir mehr Inklusion in Sachsen erreichen«, so der Landesbeauftragte Michael Welsch.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Landesbeirat hat u. a. am Sächsischen Aktions- und Maßnahmenplan des Freistaates zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mitgewirkt und Empfehlungen für das Sächsische Inklusionsgesetz und dessen Weiterentwicklung gegeben. Das Gremium wirkt bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes mit und berät die Organisatoren des »Tags der Sachsen« hinsichtlich Barrierefreiheit und Bedarfe der Menschen mit Behinderungen.

»Wir haben Schlagkraft auch im Ehrenamt,« so Ralph Beckert, Vorsitzender des Landesbeirates. »Unsere Arbeit ist fruchtbar und unsere Meinung wird immer stärker in Anspruch genommen. Allein im letzten Jahr haben wir zehn Stellungnahmen zu aktuellen Vorhaben der Staatsregierung abgegeben. Die Sicht der Menschen mit Behinderungen ist in allen Lebensbereichen notwendig.« Für die Zukunft wünsche er sich, dass die Vorschläge des Landesbeirates noch stärker Berücksichtigung finden, so der Vorsitzende.

Im Dezember 2023 steht die Neuberufung des SLB für eine fünfjährige Amtszeit ebenso wie eine Änderung der Bezeichnung entsprechend des Sächsischen Inklusionsgesetzes an. Dann wird aus dem Beirat: Landesbeirat für Inklusion der Menschen mit Behinderungen.

Mehr zur Arbeit und zum Wirken des Beirates unter: https://www.landesbeirat.sachsen.de/

Hintergrund:

Sie sind die Brücke zur Basis – die Frauen und Männer des Sächsischen Landesbeirats für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Das ehrenamtliche Gremium berät den Sächsischen Landesbeauftragten für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, Michael Welsch sowie ressortübergreifend die Sächsische Staatsregierung bei der Fortentwicklung der Behindertenpolitik.

Vor 15 Jahren trat das Gremium in seiner jetzigen Form mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern als Beratungsgremium für den Beauftragten und das Sozialministerium an. Zuvor gab es einen Sächsischen Landesbeirat für Behindertenfragen im Sozialministerium. Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder auf 26 gestiegen und das Aufgabengebiet gewachsen. Einzelmitglieder des SLB sind stellvertretend für alle Menschen mit Behinderungen als deren maßgebliche Interessenvertretung auf Landesebene zusätzlich in aktuell neun verschiedenen und auch landesweiten Gremien tätig, zum Beispiel in der Clearingstelle. Mehr dazu unter https://www.clearingstelle.sachsen.de/index.html.

Kontakt zur Geschäftsstelle des Landesbeirats:

Sächsische Staatskanzlei

Geschäftsstelle des Sächsischen Landesbeirats für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Leiterin Martina Petry

Telefon: 0351 56410714

E-Mail: landesbeirat.inklusion@sk.sachsen.de